

# Sie treibt ein unstillbarer Hunger

**LANDESBESTE** Medienfachwirtin Anke Niewöhner im Prüfungs-Marathon

Von  
Cornelia Diergardt

**WIESBADEN/MAINZ.** Bumeln ist für Anke Niewöhner ein Fremdwort. Die Projektleiterin im Bereich Marketing der Verlagsgruppe Rhein Main (VRM), in der unter anderem der Wiesbadener Kurier erscheint, wurde erst kürzlich als Landesbeste beim Weiterbildungs-System der Industrie- und Handelskammer (IHK) geehrt.

Niewöhner, geboren im westfälischen Warendorf, absolvierte innerhalb von nur 18 Monaten neben ihrer Tätigkeit in der VRM-Zentrale auf dem Mainzer Lerchenberg ihre Fortbildung zur geprüften Medienfachwirtin. Damit hat die

.....  
» Ein Studium dauert so lang. Das ist meist auch praxisfern.«

ANKE NIEWÖHNER,  
Medienfachwirtin

.....  
25-Jährige zugleich einen Abschluss auf Bachelor-Niveau in der Tasche. Voraussetzung für diese Weiterbildung war ihr Abschluss als Jahrgangsbeste bei der rheinhessischen IHK, die ihr die Begabtenförderung inklusive einer vierstelligen Fördersumme ermöglichte. Krönender Abschluss war ein Marketing-Konzept für die Rhein-Main-Region eines fiktiven Unternehmens. Für diese Kampagne musste Niewöhner ein Budget von 1,5 Millionen Euro verantworten – zumindest theoretisch.

Berichtet die Marketing-Fachfrau von ihren vergangenen turbulenten 18 Monaten, ist kein verbissener Ehrgeiz spürbar, sondern ein beinahe unstillbarer Hunger nach neuen Erkenntnissen, Neugierde auf fremde Bereiche, Freude auf neue Kontakte. Ein Grund-

stein für ihre Offenheit legte unter anderem das katholische Mädchengymnasium in Limburg, das neben dem Fächerkanon, wie Französisch als erste Fremdsprache, ein breites Freizeitangebot bereit hielt: Musizieren, Rudern, Schüleraustausch. Anke Niewöhner nutzte alle Angebote.

## Schneller Eintritt in den Job

In direktem Kontakt mit der Presse kam die gebürtige Westfälin durch ihre freie Mitarbeit bei der „Nassauischen Neuen Presse“ in der Domstadt. Ihre ersten Zeilen handelten von Kappensitzungen („Drei oder vier am Abend“), heute noch unvergessenen Musical-Darbietungen am Hertasee bei dem Örtchen Holzappel und der geplanten und heute längst gebauten Umgehungsstraße bei Diez.

Ein Studium nach dem Abitur („Das dauert so lang, das ist meist so praxisfern“) kam für Anke Niewöhner nicht in Frage. Und ein ausgiebiger Urlaub nach dem vielfach beklagten

Abi-Stress? Das war eher überflüssiger Schnickschnack für die blonde Frau, die wenig Zeit bis zu ihrem Eintritt in den Job verstreichen lassen wollte.

Als 20-Jährige begann sie ihre kaufmännische Ausbildung bei der Verlagsgruppe Rhein Main, lernte von der Druckerei über die Buchhaltung bis hin zur Redaktion alle wichtigen Abteilungen des Unternehmens kennen. „Dieser Rundumblick war klasse“ und ebnete ihr den Weg für ihre „Wunschabteilung“, nämlich Marketing. Dort betreut sie viele Verlagsprojekte, wie „Schüler lesen Zeitung“, „Azubis lesen Zeitung“, die Kinderzeitung „Kruschel“, die Internet-Rallye „Netrace“, diverse Redaktionsforen, 2008 die Medienpartnerschaft des Verlags mit der Landesgartenschau in Bingen, das Mitarbeiterfest der VRM mit dem Musiker Tom Gaebel als Top Act.

## Unregelmäßige Dienstzeiten

Trotz des geballten Arbeitspensums, neuer Herausforderungen durch die neuen Medien und unregelmäßiger Dienstzeiten („Das dauert je nach Veranstaltung auch mal bis Mitternacht“) meldete sie sich schließlich bei der TeleLearn-Akademie an. Schnell fiel der Entschluss für diese Hamburger Einrichtung, die staatlich anerkannt und übers Internet arbeitet, also Anke Niewöhner das Lernen von ihrer „kleinen Bude“ in dem Anwesen eines Obstbauern im Mainzer Stadtteil Marienborn ermöglichte. Pauken also mit Blick auf die Natur und zugleich Chatten in virtuellen Klassenräumen? „Ja“, strahlt Anke Niewöhner, „und das deutschlandweit“.



Ein neues Projekt hat Anke Niewöhner nach der Prüfung bereits in Angriff genommen. Es ist ein Englisch-Sprachkurs bei der Volkshochschule. Foto: wita/Müller

## MORGEN LESEN SIE

Extra „Schule & Bildung“ berichtet über die verschiedenen Schüler- und Schulwettbewerbe.